

# Zertifikat

**Frau Manuela Orlowitsch**

absolvierte erfolgreich den Zertifizierungs-Prozess der Coaching Weiterbildung

## Psychologie der Veränderung emotional intelligent coachen

Modul 1	Zugang zur Innenwelt
Modul 2	Arbeit mit der Innenwelt
Modul 3	Systeme und Aufstellungen
Modul 4	Charakterstile und Wechselwirkungen
Modul 5	Umgang mit Krisen und Abschluss
Modul 6	Zertifikation

Methoden	Hakomi Experiential Psychotherapy Internal Family Systems Therapy Reflexiv Systemische Beratung Systemische Aufstellungen
----------	--

Umfang	153 Stunden in 5 Modulen à 4 Tage und Zertifikationsmodul à 2 Tage
--------	---

Zeitraumen	11.11.2003 – 25.02.2005
------------	-------------------------

Zertifikation	06.07.2006 – 07.07.2006
---------------	-------------------------

Ausbilder des	Heidelberger Beraterkreises Ingeborg Dietz Thomas Dietz Dr. Edgar Geiselhardt Halko Weiss, PhD Walter Wölfe
---------------	--



Die Weiterbildung ist anerkannt vom Deutschen Bundesverband Coaching 

  
Ingeborg Dietz und Thomas Dietz

am 7. Juli 2006 im Kloster Seeon

# Ziele der einzelnen Module

## Modul 1 - Zugang zur Innenwelt

In der Zielklärung emotionale Aspekte erkennen und benennen  
Eine sichere und vertrauensvolle Beziehung herstellen  
Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion des Klienten erhöhen  
Kontakt und Zugang zum emotionalen Erleben des Klienten herstellen  
Grundverständnis über die Multiplizität der Psyche und Persönlichkeitsteile haben  
Persönlichkeitsteile identifizieren und für den Klienten erfahrbar werden lassen

## Modul 2 - Arbeit mit der Innenwelt

Den Prozess vertiefen und unbewusste Aspekte der Innenwelt erforschen  
Systematisch mit unterschiedlichen Persönlichkeitsteilen arbeiten  
Das innere System der Persönlichkeit verstehen  
Dem Klienten eine bessere Selbstführung ermöglichen  
Entscheidungskriterien für intra- und interpersonales Vorgehen haben  
Hintergründe von interpersonalen Konflikten aufdecken und bearbeiten  
Eigene Reaktionen im Coaching bewusster wahrnehmen und steuern

## Modul 3 - Systeme und Aufstellungen

Formen von Externalisierung nutzen, um neue Blickwinkel entstehen zu lassen  
Die intrapersonale Situation des Klienten aufstellen, systemisch auswerten und bearbeiten  
Sich in Systemanteile einfühlen, ihre Limitierungen und Möglichkeiten erkennen  
Systemische Prinzipien kennen und in der Beratung anwenden  
Den Einfluss äußerer Systeme auf den Klienten einschätzen und beachten  
Die Bedeutung von Macht im Coaching und im Unternehmen berücksichtigen

## Modul 4 - Charakterstile und Wechselwirkungen

Einblick gewinnen, wie Menschen sich charakterlich organisieren  
Auswirkungen von vorherrschenden Charakterstilen besser verstehen  
Orientierung beim Vorgehen mit unterschiedlichen Charakterstilen haben  
und den Coachingprozess differenziert gestalten  
Klienten helfen, problematische Wechselwirkungen mit anderen besser zu steuern  
Angemessene professionelle Rückmeldungen geben  
Die eigene Wirkung als Coach besser einschätzen

## Modul 5 - Umgang mit Krisen und Abschluss

Voraussetzungen für Veränderung und Weiterentwicklung kennen  
Krisensituationen verstehen und damit gelassener umgehen  
Angesichts starker Gefühle in Krisen Vertrauen, Zuversicht und Mitgefühl vermitteln  
Die Tiefe des Coachingprozesses bewusst steuern  
Entscheiden welche Art der Beratung angemessen ist  
Beurteilen können, welche Prozesse man als Coach begleiten kann  
und wann man Klienten weiterempfiehlt  
Transfer von Erkenntnissen sichern, Coachingprozess abschließen

## Modul 6 - Zertifizierung

Standortbestimmung mit Coaching-Angebot, Selbsteinschätzung, Entwicklungsplan  
Prozessbeschreibung von insgesamt 6 Coaching-Sitzungen mit mind. 2 Klienten  
Rückmeldungen bekommen von 1 Trainer und 2 Teilnehmern  
Rückmeldungen geben für 2 andere Teilnehmer  
Mindestens 2 mit Trainer reflektierte Coaching-Sitzungen im Rahmen der Weiterbildung